

Bibliotheksverbund Bayern

AG Lokalsysteme

Protokoll der 5. Sitzung vom 14.04.2020

Stand: 22.06.2020

Ort:	Zoom-Konferenz
Datum:	14.04.2020, 13:00 Uhr bis 14:40 Uhr
Protokoll:	Frau Mattes (UB Bayreuth)
Teilnehmer:	Herr Baumgartner (BSB), Herr Illig (UB Bamberg), Frau Mattes (UB Bayreuth), Herr Pretz (UB TU München), Herr Wittmann (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Gäste:	Herr Kant (KOBV), Herr Scheuerl (Verbundzentrale), Herr Weber (USB Köln)
Entschuldigt:	Frau Langenstein (UB Heidelberg), Herr Fleuchaus (UB Würzburg), Frau Vetter (Bibliothek TH Nürnberg)

1. Begrüßung und Organisatorisches
2. Stand in den Bibliotheken der Teilnehmer*innen
3. Stand Verbundzentrale
4. DNB-Release
5. Sonstiges
 - 5.1. Workshop Collection Manager
 - 5.2. ORCID
 - 5.3. Bibliotheca
 - 5.4. Weitere Punkte
 - 5.5. Nächster Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1		Begrüßung und Organisatorisches <ul style="list-style-type: none"> • Zum Protokoll der Sitzung im kleinen Kreis am 16.03.2020 gibt es keine Änderungswünsche. 	
2	Info Herr Wittmann Info Herr Illig Info Frau Mattes Info Herr Pretz Info Herr Baumgartner	Stand in den Bibliotheken der Teilnehmer*innen <ul style="list-style-type: none"> • Eichstätt: Nach der kompletten Schließung für Benutzer gibt es seit 14.04.20 einen Notausleihbetrieb, bei dem die über Mail erhaltenen Bestellungen in einem Ticketsystem verwaltet werden und die Medien zu einem bestimmten Termin kontaktlos abgeholt werden können. Zusätzlich gibt es einen Scandienst. • Bamberg: Bestellungen und Vormerkungen können jetzt wieder über TouchPoint durchgeführt werden, die Abholung erfolgt kontaktlos zu einem festen Termin. Für die Terminvergabe wurde ein spezielles php-Programm mit einer eigenen Datenbank geschrieben. Für die Übernahme der zahlreichen neuen E-Book-Pakete in den Solr-Index wird, mit Unterstützung der Verbundzentrale, das Modell Wanderfalke stark genutzt. • Bayreuth: Ab 27.04. sollen der Zugang zu den Freihandbeständen, die Bestellung von Magazinbeständen sowie Vormerkungen wieder möglich sein. Kopierer und Scanner werden den Benutzern zur Verfügung stehen. • TU München: Hier gibt es Überlegungen zur langsamen Wiederaufnahme des Ausleihbetriebs, wobei der Zugang zu den Lesesälen zunächst nicht erlaubt werden soll. Für den Betrieb des digitalen Semesterapparats wird ab dieser Woche der Scandienst wiederaufgenommen. • BSB: Die BSB bleibt geschlossen. Der entgeltpflichtige Versand von bis zu drei Büchern, der bereits länger angeboten wird, bleibt verfügbar. 	
3	Info Herr Scheuerl	Stand Verbundzentrale <ul style="list-style-type: none"> • Die Verbundzentrale stellt ihren Service in der „Corona-Zeit“ weiterhin uneingeschränkt für die Bibliotheken bereit, dabei arbeitet ein Teil der Mitarbeitenden vorübergehend im Home Office. 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<ul style="list-style-type: none"> • Nach der Schließung der Bibliotheken kam von einigen Institutionen der Wunsch nach einer Anpassung der Leihfristenden, teilweise wollte man diese Änderungen per SQL in der Datenbank durchführen. Dieser Weg ist jedoch keine Option, da hierdurch Inkonsistenzen in den Datenbanktabellen entstehen würden. Dies wurde auch von OCLC bestätigt. • Herr Bilgram (LMU) erstellte für die Verlängerungsvorgänge ein Skript, das SLNP-Kommandos verwendet. Das Skript wurde von der Verbundzentrale getestet und um einige Parameter ergänzt, so dass es in der vergangenen Woche den Bibliotheken angeboten werden konnte. Ein Hinweis hierauf wurde auch an den Mail-Verteiler des Verbundrats gesendet. Bisher ist die Resonanz überraschend niedrig. • In allen Bibliotheken war die Aussetzung des Mahnverfahrens der wichtigste Schritt. • Die Mitarbeiterinnen der Verbundzentrale haben einen Fragenkatalog mit wichtigen Punkten zur regulären Wiederinbetriebnahme der Bibliothekssysteme zusammengestellt und diesen an die Bibliotheken verschickt, die einen guten Überblick der zu bedenkenden Punkte gibt. Aufgrund der aktuellen Situation konnte die Verbundzentrale einige Arbeiten durchführen, die sonst nicht möglich gewesen wären. 	
4		<p>DNB-Release</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das DNB-Release 2020-2 geht am 16.06.2020 produktiv. • Nur wenige Änderungen, die im DNB-Release enthalten sind, sind auch lokalsystemrelevant. • Die nicht-lokalsystemrelevanten Änderungen wurden auf Verbundebene bereits teilweise erledigt, so z.B. der ZDB-Export von MARC 530 und MARC 533. • ASEQ 445: Hier werden auf drei Unterfeldern Angaben über die Lieferbarkeit im Handel verzeichnet, die bereits von der DNB geliefert werden. Diese Angaben sind auch für die Lokalsysteme relevant, so dass die Feldstrukturtabelle ergänzt werden muss. Import und Export können über Standardfunktionen erfolgen, so dass die betroffenen Konverter problemlos erweitert werden können. Vorschläge für die Umsetzung gibt es bereits, ein Test wird in Zusammenarbeit von BSB und Verbundzentrale erfolgen. • Eine Änderung gibt es für den MARC-Export aus B3Kat, da zukünftig ASEQ 711 nach MARC 688 exportiert wird. Dies hat aktuell keine Auswirkungen auf die Lokalsysteme. • Im Zusammenhang mit dem Komplex verbale Sacherschließung sollen zukünftig einige Felder zugunsten von ASEQ 951 aufgegeben werden. Um dies in SISIS-SunRise umsetzen zu können, wird jedoch eine neue Konverterfunktion benötigt. Da es zu diesem Thema keine neuen Informationen gibt, soll bei OCLC nach dem Stand der Umsetzung gefragt werden. 	A Herr Scheuerl
5		Sonstiges	
5.1	Info Herr Scheuerl	<p>Workshop Collection Manager</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Umfrage nach Interesse an einem Workshop zum Collection Manager wurde aufgrund der Anfrage einer Bibliothek erstellt. Der Workshop soll von der Verbundzentrale organisiert werden. • Der Collection Manager ist ein Teil von WMS und es muss zunächst noch mit OCLC geklärt werden, ob die Nutzung zu 	

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
		<p>zusätzlichen Kosten führen würde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt ist das Interesse an einem kostenpflichtigen Workshop in den Bibliotheken eher gering. Herr Scheuerl wird nach Kontakt mit OCLC nochmals über die Rahmenbedingungen informieren. 	
5.2	Info Herr Illig	<p>ORCID</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der UB Bamberg wurde die Anzeige der ORCID-ID analog zu der in Eichstätt entwickelten Lösung umgesetzt, so dass bei der Autorenanzeige im TouchPoint über einen Button der Zugriff auf die entsprechenden Informationen aus der GND möglich ist. Technisch betrachtet wird ein Perlskript gestartet, das die Informationen über die API der GND abfragt und in einem Extra-Popupfenster anzeigt. • Auch für weitere TouchPoint-Instanzen wurde diese Lösung von der Verbundzentrale bereits implementiert. • Eine Suche nach der ORCID-ID ist jedoch momentan nicht möglich, da diese Daten nicht im Lokalsystem und somit auch nicht im Solr-Index vorhanden sind. • Die BSB bietet eine ähnliche Lösung an, wobei hier ein eigener Service verwendet wird. 	
5.3	<p>Info Herr Illig</p> <p>Info Herr Weber</p>	<p>Bibliotheca</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit der Software von Bibliotheca gab es immer wieder Probleme. Ursache dafür ist u.a., dass die Software abhängig vom Gerät in verschiedenen Versionen ausgeliefert wird. • Die Komponente Quick Connect enthält verschiedene Stolpersteine, z.B. bei der Passworteingabe, da in den zwei verfügbaren Tastaturlayouts Zeichen fehlen, die aber in Passwörtern Verwendung finden. Die UB Bamberg arbeitet aktuell an einer Erweiterung des umfangreicheren Layouts, das anschließend Bibliotheca zur Verfügung gestellt wird. Ob eine Passwortabfrage an dieser Stelle überhaupt notwendig ist, muss in den einzelnen Bibliotheken entschieden werden. • An der UB Bamberg wurden bereits mehr als eine Million Datensätze konvertiert. Herr Illig hat hierzu eine Dokumentation erstellt. • Drei im laufenden Betrieb auftretende Probleme (Medienstatus, Auslesen des ISIL, Anzeige der Fernleihen im Konto) konnten inzwischen durch Anpassungen der Konfiguration behoben werden. • Die fehlerhafte Anzeige der Verfügbarkeit im Benutzerkonto ist auf die eingeschränkte Umsetzung des SIP2-Protokolls in SunRise zurückzuführen. Hierzu gibt es bereits einen entsprechenden CR bei OCLC. • Die an der USB Köln bei neuen Geräten auftretenden Probleme bei Benutzern mit umfangreichen Konten, wurden von Bibliotheca zwischenzeitlich durch das Klonen eines Geräts mit einer funktionierenden Konfiguration gelöst. Mit SISIS-SunRise V6.0 sollte hier eine weitere Verbesserung erfolgen. 	
5.4	<p>Info Herr Weber</p> <p>Info Herr Scheuer</p>	<p>Weitere Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stand NRW: Die AGs zur ALMA-Migration können wegen der aktuellen Situation (Corona) nur sehr eingeschränkt arbeiten. Ex Libris behält den für den Umstieg erstellten Zeitplan aber bei, wodurch erste Testmigrationen nur mit einem sehr geringen Datenumfang erfolgen können. • Stand der Tests mit SISIS-SunRise V6.0 und TouchPoint V2.0: Hier kommt es zu Problemen bei der Anzeige von Benutzerkonten, da neuere TouchPoints die Daten 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

**Bibliotheksverbund Bayern
AG Lokalsysteme**

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch
	Info Herr Weber	<p>portionsweise abholen. Experimentiert wird jetzt mit einer Kombination von SISIS-SunRise V6.0, NCIP V4.5 und TouchPoint V2.0, die eventuell eine Lösung bieten könnte. <i>(Nachtrag: Diese Kombination wurde inzwischen positiv getestet.)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Angabe Erscheinungsjahr im Solr-Index: Aufgrund der aktuellen Situation konnten sich noch nicht alle AG-Teilnehmer mit diesem Thema beschäftigen. Dies soll so bald wie möglich nachgeholt werden. • Löschung von Logdateien: Die Löschung der Logdateien in der Form, wie in der letzten Sitzung vorgeschlagen, wird befürwortet. Problematisch ist noch die Löschung der Briefdateien, da hier noch eine Aufbewahrungsfrist festgelegt werden muss. An dieser Stelle kollidieren Datenschutz und rechtliche Gründe für die Aufbewahrung der Daten. Das Thema soll in der KSI behandelt und bei dem für den 19.05. geplanten Datenschutzworkshop angesprochen werden. <i>(Nachtrag: Der Workshop wurde Corona-bedingt abgesagt.)</i> • Bibliothekartag und SISIS-Anwendertreffen: Beide Veranstaltungen finden nicht statt. Das nächste SISIS-Anwendertreffen findet voraussichtlich am 02.12.2020 an der TH Nürnberg statt. Für den 03.12.2020 ist ein TouchPoint-Anwendertreffen geplant, so dass das Treffen der AG eventuell am 01.12.2020 an der Universität Erlangen-Nürnberg stattfinden könnte. 	
5.5	T	<p>Nächster Termin Die nächste Sitzung wird im Juli stattfinden. Für die Terminfindung wird eine Foodle-Umfrage eingerichtet.</p>	